

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Holzforschung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Hamburg-Bergedorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.05.2024

### **eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in mit Expertise in KI-Systemen (w/m/d)**

in Vollzeit zur Mitarbeit im Forschungsprojekt „Entwicklung von automatisierten (digitalen) Bilderkennungssystemen zur Holzartenbestimmung mittels künstlicher Intelligenz“.

Das Thünen-Institut für Holzforschung ist ein experimentell arbeitendes Forschungsinstitut, das sich mit vielen Aspekten der stofflichen Nutzung von Holz und anderen Materialien auf Basis von Lignocellulose beschäftigt. Der Arbeitsbereich „Qualität von Holz und Holzprodukten“ ist neben anderen Forschungsfeldern bei Fragen des Art- und Herkunftsnachweises von Holz und Holzprodukten Anlaufstelle für Behörden, Holzhandel, Verbraucher und Verbände und in dieser Funktion eingegliedert in das Thünen-Kompetenzzentrum Holzherkünfte.

#### **Hintergrund:**

Um den Handel mit illegal eingeschlagenem Holz zu unterbinden, erfordert die Umsetzung des Holzhandelssicherungsgesetzes unter anderem den eindeutigen Nachweis der Holzarten, die in Zellstoffen und Papieren enthalten sind. Ein mikroskopisch-anatomischer Vergleich der Zellelemente der Prüfmuster mit Referenzen ist derzeit die einzige etablierte Methode für Papier.

Im Rahmen eines interdisziplinären Projektes werden in einer innovativen Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM) in Kaiserslautern automatische Bilderkennungssysteme zur Holzartenbestimmung mittels künstlicher Intelligenz an Papier entwickelt.

Um am Thünen-Institut die automatisierten Bilderkennungssysteme auf lange Sicht unabhängig vom Fraunhofer-Institut betreiben, pflegen und erweitern zu können, soll mit der hier ausgeschriebenen Stelle die Übergabe der dafür erforderlichen Kompetenz vom ITWM ans Thünen-Institut initiiert werden.

#### **Aufgaben:**

- Einarbeitung in die wissenschaftlichen Fragestellungen der digitalen Fasererkennung
- Konzeption der Methodenüberführung ans Thünen-Institut, Aufbau und Administration der benötigten Serversysteme für die KI (Schlagworte: Maschinelles Lernen, insbesondere Deep Learning, HPC, Logik- und Regelbasierte KI-Systeme, schneller Datenzugriff auch auf Linux-Basis)
- Monitoring und Störungsbeseitigung
- Beratung der Wissenschaftler im Einsatz der KI
- Kontinuierliche Dokumentation
- Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen
- Konzeption weiterer KI-Systeme am Thünen-Institut
- Erarbeitung von und Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen

#### **Fachliches Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Univ.-Diplom) der Informatik, Bioinformatik, Computertechnik oder einem verwandten MINT-Bereich
- Erfahrung in der Administration komplexer Linux-Cluster-Systeme
- Erfahrung mit Automatisierungswerkzeugen für die Konfigurationsverwaltung (z. B. Ansible, Puppet, Chef) und Revisionskontrollsystemen (z. B. Git) sowie gute Kenntnisse der Skriptsprache Bash und/oder Python runden Ihr Profil ab

#### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Freude an interdisziplinären Kooperationen und teambezogener Arbeitsweise
- Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten und den Einsatz maschinell lernender Systeme im Naturschutz
- Organisations- und Planungsfähigkeit

## Bekanntmachung von freien Stellen



- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte für unterschiedliche Zielgruppen mündlich und schriftlich klar und verständlich zu präsentieren
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

**Wir bieten** Ihnen eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem interdisziplinären Projekt in der angewandten Forschung, dessen Ergebnisse eine hohe Praxisrelevanz haben; ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit sowie einen Arbeitsplatz in einem attraktiven Arbeitsumfeld der Metropolregion Hamburg.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an Frau Dr. Andrea Olbrich ([andrea.olbrich@thuenen.de](mailto:andrea.olbrich@thuenen.de)). Informationen zum Thünen-Kompetenzzentrum Holzherkünfte finden Sie unter: [www.thuenen.de/holzherkuenfte](http://www.thuenen.de/holzherkuenfte)

Bitte senden Sie ihre elektronische Bewerbung (bevorzugt als ein pdf-Dokument) mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien (inkl. Schulabgangszeugnis) unter dem Kennwort „**2022-282-HF**“ bis zum **10.10.2022** an

[hf@thuenen.de](mailto:hf@thuenen.de)

Thünen Institut für Holzforschung  
Leuschnerstraße 91 c, 21031 Hamburg

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).